

KISS Stuttgart Newsletter 02/23

Sechsmal jährlich veröffentlicht KISS Stuttgart einen digitalen Newsletter für Mitglieder von Selbsthilfegruppen, selbstorganisierten Initiativen und alle Interessierten mit Informationen rund um das Thema Selbsthilfe.

Inhalt

Neue Kontaktsuchen/Gründungsinitiativen

- Geistlich-religiöser Missbrauch
- Gesprächsgruppe Nahtoderfahrung (NTE)
- Das magische Dreieck der schizoaffektiven Störung
- Weitere Gründungsinitiativen
- Unterstützung bei der Gründung einer Selbsthilfegruppe oder -initiative
- Neu in der KISS Datenbank

Informationen

- Stellenangebot: Sozialarbeiter*in / Sozialpädagoge*in zur Verstärkung des KISS-Teams gesucht
- Veröffentlichung: Unser Jahresbericht 2022 erscheint in neuem Look
- Neues Programm der frEE-Akademie erschienen
- Neue Ausgabe des Booklets von KULTUR FÜR ALLE Stuttgart e. V.
- Informationsseite zum E-Rezept
- Hybride und virtuelle Mitgliederversammlungen für Vereine
- Studie über gesellschaftlichen Zusammenhalt in Stuttgart
- „Selbsthilfe trifft Einsamkeit“ – Artikel in der Fachzeitschrift PiD

Termine

- Projektvorstellung online: WillkommensPaten für Neubürger*innen
- „Über das Vergessen“ – ein Theaterabend zum Thema Demenz

- Vortrag und Austausch: Einsamkeit – Wodurch sind wir gefährdet und wie gehen wir mit ihr um?
- Seminar für Menschen aus Selbsthilfegruppen/-initiativen: Neue Wege durch Aufstellungen finden
- Frauengesundheitskonferenz – Geschlechtersensible Medizin
- Sonderveranstaltung für Menschen aus Selbsthilfegruppen/-initiativen: Im Blickpunkt – Alternative Stadtführung Stuttgart
- Sendetermine der Redaktion der Selbsthilfegruppen im Freien Radio für Stuttgart
- Aktionstage

Neue Kontaktsuchen/Gründungsinitiativen

Geistlich-religiöser Missbrauch

„Niemals tun die Menschen das Böse konsequenter und freudiger, als wenn sie es aus religiösen Motiven tun.“ (Blaise Pascal)

Bist Du auch in religiösen Zusammenhängen unterwegs (gewesen) oder aufgewachsen, die Dir nicht nur gutgetan haben? Wo es vielleicht einen angeblich liebenden, aber gleichzeitig strafenden Gott gab? Wo Du bestimmten Verhaltensregeln folgen musstest, um Strafe zu vermeiden? Vielleicht hast Du das Gefühl, dass die Glaubensinhalte und ihre Anwendung Dich eher belastet haben statt Deine persönliche Entfaltung zu fördern? Erste Treffen haben bereits stattgefunden. Wenn Du von diesem Thema betroffen bist und darüber ins Gespräch kommen möchtest, bist Du herzlich willkommen.“ (Initiator*in)

Nähere Informationen erhalten Sie von KISS Stuttgart unter Tel. 0711 6406117, info@kiss-stuttgart.de, oder unter kiss-stuttgart.de

Gesprächsgruppe Nahtoderfahrung (NTE)

„Durch die Gründungsinitiative möchte ich Menschen mit einer Nahtod- oder Transzendenzerfahrung zusammenbringen. Mein Anliegen ist es, einen geschützten und intimen Raum zu schaffen, um mit anderen Erfahrenen über das Erlebte zu sprechen und dieses ins Leben zu integrieren. Wenn Du ebenso das Bedürfnis hast, über Deine Erfahrung zu sprechen, dann melde Dich.“ (Initiatorin)

Betroffene können sich per E-Mail unter nte-stuttgart@gmx.de bei der Gründungsinitiatorin in eine Interessiertenliste aufnehmen lassen.

Das magische Dreieck der schizoaffektiven Störung

„Erst die Depression, dann die Manie und dann noch die Psychose. Ein schwieriger Balanceakt, was ich als eine Art magisches Dreieck sehe. An jeder Ecke stehen die besagten Krankheitsbilder und man möchte gerne die gesunde Mitte finden und halten. Hast Du deine Mitte mit der Erkrankung noch nicht gefunden? Dann bist Du nicht alleine. Ich möchte persönlichen Austausch für Betroffene und Angehörige schaffen und mit Euch zusammen das Leben genießen, sodass wir zusammen die goldene Mitte finden und halten können. Angehörige spielen dabei eine zentrale Rolle, weshalb die Gruppe auch für sie geöffnet sein soll. Deshalb dachte ich an einen Austauschtermin in den Räumlichkeiten der KISS Stuttgart und einen Aktivitätetermin im Monat am Abend oder Wochenende. Habe ich euer Interesse geweckt? Dann setzt euch auf die Interessentenliste!“ (Euer Kevin)

Betroffene können sich bei KISS Stuttgart unter Tel. 0711 6406117 oder info@kiss-stuttgart.de in eine Interessiertenliste aufnehmen lassen.

Weitere Gründungsinitiativen

Eine Gesamtübersicht über aktuelle Gründungsinitiativen finden Sie auf unserer Website kiss-stuttgart.de unter „[Selbsthilfegruppen | Initiativen](#)“. Bei Fragen wenden Sie sich an die Selbsthilfekontaktstelle KISS Stuttgart, Tel. 0711 6406117 oder info@kiss-stuttgart.de

Unterstützung bei der Gründung einer Selbsthilfegruppe oder -initiative

Es kann immer passieren, dass Sie keine für sich oder Ihr Thema passende Gruppe finden. In diesem Fall unterstützt KISS Stuttgart kostenfrei bei der Gründung einer Selbsthilfegruppe oder selbstorganisierten Initiative. Wie so ein Gründungsprozess aussieht und was wir für Sie tun können, erfahren Sie auf unserer Website. Auch in der Startphase einer neuen Selbsthilfegruppe oder -initiative stehen wir Ihnen zur Seite. Weitere Infos dazu unter kiss-stuttgart.de/beratung-bei-der-gruppengruendung oder melden Sie sich direkt in unserer Beratung unter Tel. 0711 6406117 oder info@kiss-stuttgart.de

Neu in der KISS Datenbank

- [Narkolepsie Selbsthilfe – Regionalgruppe Württemberg](#)
- [Angehörigengruppe Depression](#)
- [Selbsthilfegruppe für Frauen* mit Burnout-Erfahrung](#)
- [Angsterkrankungen](#)
- [Gruppe für arabische Frauen + interessierte Frauen](#)
- [Angehörige von Erwachsenen mit AD\(H\)S](#)

Sie sind als Stuttgarter Selbsthilfegruppe oder selbstorganisierte Initiative an einer kostenfreien Registrierung in der KISS-Datenbank interessiert?

Die KISS-Datenbank enthält Informationen über Gruppen und Initiativen in Stuttgart und ist unsere Grundlage für die Beratung und Information von Menschen, die Kontakt suchen. Öffentliche Daten werden auch auf unserer Website veröffentlicht.

Welche Vorteile bietet die Registrierung?

- Förderung des Bekanntheitsgrades Ihrer Gruppe oder Initiative
- Bewerbung Ihrer Sonderveranstaltungen auf der KISS-Website
- Sie erhalten regelmäßig Informationen über Fortbildungsangebote und Veranstaltungen für Selbsthilfegruppen / selbstorganisierte Initiativen in Stuttgart

Hier geht's zur Registrierung:

kiss-stuttgart.de/aufnahme-in-unsere-datenbank

Informationen

Stellenangebot: Sozialarbeiter*in / Sozialpädagoge*in zur Verstärkung des KISS-Teams gesucht

Wir suchen **zum 01.07.2023** eine*n Sozialarbeiter*in / Sozialpädagoge*in (w/m/d) zur Mitarbeit im pädagogischen Team und im Bereich Projektmanagement. Ein Beschäftigungsumfang von 80 % bis 100 % ist möglich, ebenso ein Stellenantritt zu einem späteren Termin. Die Stelle ist unbefristet.

Sie haben einen Hochschulabschluss der Sozialen Arbeit / Sozialpädagogik, Berufspraxis im sozialen Bereich und Erfahrung in der Beratung von Einzelnen und Gruppen? Sie haben Erfahrung im Projektmanagement und/oder in der Organisation größerer Veranstaltungen? Bei uns finden Sie einen sicheren, modernen und spannenden Arbeitsplatz mitten im Zentrum Stuttgarts.

Ein engagiertes Team mit Freude an kollegialer Zusammenarbeit und regelmäßigen Teambesprechungen wartet auf Sie. Bewerbungsschluss ist der **16.04.2023**, weitere Infos hier: kiss-stuttgart.de/stellenangebot-beratung-2023

Veröffentlichung: Unser Jahresbericht 2022 erscheint in neuem Look

Unser Jahresbericht ist jetzt quadratisch, aber nicht langweilig. Dafür sorgen viele spannende und progressive Projekte, die im vergangenen Jahr Premiere gefeiert haben. Im Tätigkeitsbericht finden Sie wie gewohnt Zahlen und Fakten zu unserer Arbeit: wie viele Gruppen es gibt und welche im letzten Jahr gegründet wurden, wie unsere Veranstaltungs- und Online-Angebote genutzt werden und wie die Arbeit unserer Fachstelle finanziert wird. Zum Mitnehmen bei uns in der Tübinger Str. 15 oder online. Werfen Sie mal einen Blick hinein!

kiss-stuttgart.de/jahresbericht-2022

Neues Programm der frEE-Akademie erschienen

Das Programmheft 1/2023 des frEE-Programms ist erschienen! Die frEE-Akademie Stuttgart bietet Seminare an für die Weiterbildung ehrenamtlich engagierter Bürger*innen der Landeshauptstadt Stuttgart – auch für solche, die es werden wollen. Das Programm der Akademie erscheint zweimal jährlich. Es liegt in verschiedenen öffentlichen Einrichtungen aus. Außerdem finden sie es als PDF-Download unter vhs-stuttgart.de/beratungfoerderung/free-akademie

Neue Ausgabe des Booklets von KULTUR FÜR ALLE Stuttgart e. V.

KULTUR FÜR ALLE Stuttgart e. V. setzt sich dafür ein, dass alle Menschen am Kulturleben Stuttgarts teilhaben können. Möglichst viele verschiedene Kulturangebote sollen niedrigschwellig und nichtdiskriminierend angeboten werden. Das Booklet verschafft einen Überblick über das vielfältige Angebot, das Inhabende der Bonuscard + Kultur nutzen können. Alle Informationen zur Initiative und zum Programm erhalten Sie unter kultur-fuer-alle.net

Informationseite zum E-Rezept

Seit September 2022 ist es möglich, anstatt des rosa Papierausdrucks das elektronische Rezept (E-Rezept) für apothekenpflichtige Arzneimittel zu nutzen. Es soll nicht nur dazu dienen, den Ablauf vom Rezept zum Medikament zu vereinfachen, sondern außerdem für eine höhere Datensicherheit sorgen. Das Bundesgesundheitsministerium sowie die Appentwickler gematik GmbH informieren ausführlich über das E-Rezept unter bundesgesundheitsministerium.de/e-rezept sowie das-e-rezept-fuer-deutschland.de

Hybride und virtuelle Mitgliederversammlungen für Vereine

Seit einer Gesetzesänderung am 21. März 2023 können Vereine zukünftig hybride und virtuelle Mitgliederversammlungen durchführen, auch wenn dies nicht in der Satzung verankert ist. Für Selbsthilfegruppen, Selbsthilfeorganisationen und selbstorganisierte Initiativen, die als Verein organisiert sind, bedeutet das, dass Mitglieder über elektronische Kommunikationswege an Mitgliedsversammlungen teilnehmen und weiterhin ihre Mitgliedsrechte ausüben können, ohne am Versammlungsort anwesend zu sein. Wie genau die Beschlussfähigkeit erhalten bleibt und worauf Vereine achten sollten, erfahren Sie im FAQ > Vereinsrecht auf der Website des Paritätischen BW (paritaet-bw.de).

Studie über gesellschaftlichen Zusammenhalt in Stuttgart

Wie steht es um den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den 23 Bezirken? Antworten darauf liefert eine auf kommunaler Ebene einzigartige Studie der Stadtverwaltung, die die Sozialverwaltung und das Statistische Amt am Montag, 13. Februar, vorstellten. Auf der Website der Stadt Stuttgart wird ausführlich über die durchgeführte Studie berichtet. Zudem finden Sie dort das dazugehörige Themenheft als PDF-Download. Alle Informationen gibt es unter stuttgart.de/service/aktuelle-meldungen

„Selbsthilfe trifft Einsamkeit“ – Artikel in der Fachzeitschrift PiD

In der neusten Ausgabe der Fachzeitschrift „Psychotherapie im Dialog“ (kurz PiD) hatten Maren Kochbeck (Geschäftsführerin des Selbsthilfe e. V., Leiterin der Selbsthilfekontaktstelle Frankfurt) und Jürgen Matzat (Dipl. Psychologe und Mitbegründer der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen) die Gelegenheit, Hintergründe und Erfahrungen zum Thema Einsamkeit im Kontext von Selbsthilfe zu beleuchten.

Den vollständigen Artikel finden Sie unter

selbsthilfe-frankfurt.net/selbsthilfe-trifft-einsamkeit-artikel-in-der-fachzeitschrift-pid

Termine

Projektvorstellung online: WillkommensPaten für Neubürger*innen

Anfang November fand der Stuttgarter Kongress gegen Einsamkeit statt. Mit dem Projekt WillkommensPaten will die Abteilung Integrationspolitik der Landeshauptstadt Stuttgart mit dem Welcome Center nun die ehrenamtliche Integrationsarbeit stärken und setzt damit ein Zeichen gegen Einsamkeit.

Ehrenamtliche WillkommensPaten begleiten Neubürger*innen bei ihrem Start in Stuttgart mit praktischen Tipps und einer individuellen Betreuung. Die Projektverantwortliche Lisa Hauff und die ehrenamtliche WillkommensPatin Cornelia Krapf stellen das Projekt vor, berichten von ihren Erfahrungen und freuen sich auf einen lebendigen Austausch im Forum.

Termin: **05.04.2023, 14:00 – 15:30 Uhr**

Anmeldung: Bitte senden Sie eine E-Mail an poststelle.einsamkeit@stuttgart.de

Sie erhalten dann eine Bestätigung mit dem Webex-Link.

Weitere Infos finden Sie im [Veranstaltungskalender der Stadt Stuttgart](#)

„Über das Vergessen“ – ein Theaterabend zum Thema Demenz

„Über das Vergessen“ widmet sich dem menschlichen Geist und seiner Vergänglichkeit und den Geschichten, die entstehen, wenn die Erinnerung langsam entrinnt. Ein Theaterabend zum Lachen und Weinen, der einlädt, sich dem Thema „Demenz“ (auf neue Weise) zu nähern. Das Stück entstand über Recherche und Gespräche mit Angehörigen und Betroffenen und wird gefördert vom Kulturrat der Stadt Stuttgart und der freien Tanz- und Theaterszene Stuttgart.

Termine in Stuttgart:

19.04.2023, 19:00 Uhr - Altes Feuerwehrhaus, Möhringer Str. 56, 70199 Stuttgart-Süd
Tickets: bgs.sued@awo-stuttgart.de oder Tel. 0711 6498994

21.04.2023, 16:00 Uhr - Haus. St. Monika/Rupert Mayer Saal, Seeadlerstraße 7–11, 70378 Stuttgart-Neugereut

Tickets: st.monika-begegnungsstaette@caritas-stuttgart.de

oder unter Tel. 0711 95322200

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe „Kultur am Nachmittag“ der Stadt Stuttgart statt.

Weitere Infos finden Sie unter impro-stuttgart.de

Vortrag und Austausch:

Einsamkeit – Wodurch sind wir gefährdet und wie gehen wir mit ihr um?

Die Straßen-Universität Stuttgart lädt ein zum Vortrag mit Austausch „Einsamkeit – Wodurch sind wir gefährdet und wie gehen wir mit ihr um?“ mit Daniel Knaus in Kooperation mit dem Generationenhaus West, der Rudolf und Hermann Schmid Stiftung. Einsamkeit ist ein schmerzvolles und schambehaftetes Thema und leider oftmals ein Tabuthema. Hier sind wir alle gefordert, das Thema aus dieser Ecke herauszuholen und zu enttabuisieren. Im Austausch soll das Thema Einsamkeit mit biografischen Beispielen besprochen und gemeinsame Strategien gegen Einsamkeit für uns selbst und andere entwickelt werden.

Termin: **Donnerstag, 20.04.2023, 17.30 – 18.30 Uhr**

Ort: Generationenhaus West, Ludwigsstr. 41–43, 70176 Stuttgart

Anmeldung per Mail an strassenuniversitaet@neuearbeit.de, Tel. 0711 27301210 oder direkt über die Website der Straßenuniversität unter strassenuniversitaet.neuearbeit.de/index.php/programm

Der Eintritt ist kostenfrei, absolut alle sind willkommen!

Seminar für Menschen aus Selbsthilfegruppen/-initiativen:

Neue Wege durch Aufstellungen finden

Belastungen im Leben – zum Beispiel durch Trennungen, chronische Erkrankungen, emotionale Verletzungen – kosten Kraft. Mitunter bestimmen sie ganz den Alltag. Wie ist es möglich, mit solchen Belastungen umzugehen, Lebensqualität zu gestalten, glücklich zu sein? Kann eine solche Lebenssituation auch Impulse geben, Neues zu entdecken, mehr Freiheit zu erfahren?

Bei diesen und ähnlichen Anliegen begleiten wir Sie mit Aufstellungsarbeit. Aufstellungen helfen, Bedürfnisse genauer wahrzunehmen, Klarheit zu finden, Mut für Veränderung zu schöpfen. In Aufstellungen zeigt sich das Wissen des Körpers. So können wir spüren, was uns guttut und stärkt. Neue Perspektiven können entstehen, die uns weiterführen und Zuversicht und mehr Lebensfreude schenken.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie ein eigenes Thema aufstellen möchten.

Leitung: Angelika Winkin, Sozialpädagogin, systemische Familientherapeutin, Systemaufstellerin; Dr. Stefan Heitmann, Rheumatologe und Internist, Systemaufsteller

Termin: **Freitag, 21.04.2023, 18:00 – 21:00 Uhr** und

Samstag, 22.04.2023 10:00 – 16:00 Uhr

Ort: Bischof-Moser-Haus, Wagnerstr. 45, 70172 Stuttgart

Anmeldung bis 04.04.2023 bei KISS Stuttgart unter info@kiss-stuttgart.de, Tel. 0711 6406117 oder per Direktanmeldung über kiss-stuttgart.de/veranstaltungen

Frauengesundheitskonferenz – Geschlechtersensible Medizin

Der Landesfrauenrat Baden-Württemberg veranstaltet in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Baden-Württemberg eine Frauengesundheitskonferenz mit Vorträgen, Workshops und einem Markt der Möglichkeiten. Auf der Frauengesundheitskonferenz wollen sie die Ansätze und Herausforderungen der Geschlechtersensiblen Medizin vorstellen und in Workshops frauenspezifische Themen im Detail aufnehmen und Bedarfe für eine gestärkte Gesundheitsversorgung von Frauen ermitteln.

Termin: **Freitag, 12.05.2023, 10:30 – 16:30 Uhr**

Anmeldung bis 19.04.2023 unter info@landesfrauenrat-bw.de

Weitere Infos finden Sie unter lfrbw.de

Sonderveranstaltung für Menschen aus Selbsthilfegruppen/-initiativen: Im Blickpunkt – Alternative Stadtführung Stuttgart

Seit Mai 2006 bieten Verkäuferinnen und Verkäufer der Straßenzeitung Trott-war die alternative Stadtführung „Im Blickpunkt“ an. Bei einem zweistündigen Spaziergang zeigen sie unbekanntere Seiten von Stuttgart – jenseits von schön und teuer.

Das Besondere daran: Trott-war-Verkaufende haben die Tour selbst zusammengestellt und führen auch an Plätze, an denen sie selbst einige Zeit verbracht haben. Brennpunkte und Brennpunktpolitik wie Einrichtungen der Wohnungslosen- und Suchtkrankenhilfe sind Inhalt der zweistündigen Tour vom Charlotten- zum Marienplatz.

Die Stadtführung findet bei jedem Wetter statt. Bitte kleiden Sie sich entsprechend.

Führung: Doris Walter, Stadtführerin Trott-war

Termin: **Dienstag, 16.05.2023, 18:00 – ca. 20:00 Uhr**

Treffpunkt: U-Bahn-Haltestelle Charlottenplatz vor dem Kundencenter der SSB

Anmeldung bis 07.05.2023 bei KISS Stuttgart unter

info@kiss-stuttgart.de, Tel. 0711 6406117 oder per Direktanmeldung über kiss-stuttgart.de/veranstaltungen

Sendetermine der Redaktion der Selbsthilfegruppen im Freien Radio für Stuttgart

Selbsthilfe auf Sendung! Die [Redaktion der Selbsthilfegruppen](#) im Freien Radio für Stuttgart sendet einmal pro Monat. Wer bei der Redaktion der Selbsthilfegruppen

mitmachen möchte, kann sich melden über selbsthilfe@freies-radio.de

Das Freie Radio für Stuttgart ist zu empfangen auf 99,2 MHz über Antenne in Stuttgart und Umgebung oder als Livestream übers Internet unter freies-radio.de

Die nächsten Sendetermine:

- **06.04.2023, 19:00 Uhr „WIR auf Sendung“ – Thema Sucht**
Sabine und Norbert beschäftigen sich mit Sucht und Suchthilfe.
- **04.05.2023, 19:00 Uhr „WIR auf Sendung“ – Inklusives Theater**
Michaela interviewt Mitglieder einer inklusiven Theatergruppe.

- **08.06.2023, 19:00 Uhr „WIR auf Sendung“ – Magazinsendung der Redaktion**
Die Redaktionsmitglieder von „WIR auf Sendung“ sprechen mit einer Trauerrednerin, tauschen sich zum Thema Lebenskrisen aus und stellen neue Selbsthilfegruppen vor.

Sendung verpasst? Dann jetzt als Podcast in gekürzter Fassung anhören unter kiss-stuttgart.de/wiraufsendung

Aktionstage

- 02.04.2023 – Welt-Autismus-Tag
- 05.04.2023 – Deutscher Tag der älteren Generation
- 07.04.2023 – Weltgesundheitsstag
- 11.04.2023 – Welt-Parkinson-Tag
- 14.04.2023 – Welttag der Chagas-Krankheit
- 17.04.2023 – Welttag der Hämophilie
- 18.04.2023 – Weltamateurfunktag
- 22.04.2023 – Tag der Erde
- 25.04.2023 – Internationaler Tag der Eltern-Kind-Entfremdung
- 26.04.2023 – Tag gegen Lärm
- 27.04.2023 – Girls‘ Day sowie Boys‘ Day
- 28.04.2023 – Welttag für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz
- 30.04.2023 – Tag für gewaltfreie Erziehung
- 01.05.2023 – Tag der Arbeit
- 02.05.2023 – Internationaler Kampf- und Feiertag der Arbeitslosen
- 02.05.2023 – Welt-Asthma-Tag
- 05.05.2023 – Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung
- 05.05.2023 – Internationaler Hebammentag
- 05.05.2023 – Tag des herzkranken Kindes
- 05.05.2023 – Welthändehygienetag
- 08.05. & 09.05.2023 – Tage des Gedenkens und der Versöhnung für die Opfer des II. Weltkrieges
- 08.05.2023 – Weltrotkreuztag
- 10.05.2023 – Tag gegen den Schlaganfall
- 12.05.2023 – Internationaler Tag der Pflegenden
- 12.05.2023 – Internationaler Tag des Chronischen Erschöpfungssyndroms

15.05.2023 – Internationaler Tag der Familie
15.05.2023 – Tag der Kinderbetreuung
17.05.2023 – Internationaler Tag gegen Homophobie und Transphobie
28.05.2023 – Internationaler Weltspieltag
30.05. – – Aktionstage für Nachhaltigkeit
05.06.2023
30.05.2023 – Welt-MS-Tag
31.05.2023 – Weltnichtrauchertag

Impressum

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen e. V.
Tübinger Straße 15
70178 Stuttgart
Tel. 0711 6406117
info@kiss-stuttgart.de
kiss-stuttgart.de

Redaktion: Alina Braitmaier, Jan Siegert, Beate Voigt, Anna Lytkin, Hilde Rutsch

KISS Stuttgart wird gefördert durch die Landeshauptstadt Stuttgart, die gesetzlichen Krankenkassen und das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg. KISS Stuttgart ist aktiv im Netzwerk *frEE* für freiwilliges Engagement, Ehrenamt und Selbsthilfe.

Newsletter abonnieren

Um rund um das Thema Selbsthilfe auf dem Laufenden zu bleiben, können Sie unseren Newsletter ganz einfach abonnieren.

Melden Sie sich dazu mit Ihrer E-Mail-Adresse an unter
kiss-stuttgart.de/downloads/newsletter